

Hamas und Fatah in der Krise

Ramallah. Kurz vor Ablauf seines Ultimatums an die Hamas am Dienstag hat der palästinensische Präsident Mahmud Abbas Änderungen an dem geplanten Referendum zur Anerkennung Israels am Montag erneut abgelehnt. Der palästinensische Regierungschef Ismail Hanija hatte das Referendum zuvor als illegal bezeichnet. Das Gesetz erlaube keine Volksabstimmungen über palästinensisches Recht, sagte Hanija am Sonntag.

Abbas hatte der Hamas-Regierung von Hanija eine Frist bis Dienstag eingeräumt, um sich mit ihm auf einen politischen Kurs zu einigen. Andernfalls kündigte er ein Referendum über die Rahmenbedingungen für einen palästinensischen Staat an, das indirekt eine Anerkennung des Existenzrechts Israels einschließen würde.

Bei neuen Unruhen in den palästinensischen Gebieten kamen mehrere Menschen ums Leben. Verfeindete Milizen der Fatah und der Hamas lieferten sich am Sonntag abend im Gazastreifen heftige Gefechte, bei denen mindestens vier Unbeteiligte getötet wurden.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/68279.hamas-und-fatah-in-der-krise.html>